

Ansturm auf Infomesse

Angebot | Die Schwechater Mittelschulen holten zwölf Höhere Lehranstalten in die Schmidgasse.



Markus, Linda und Marta sorgten am Buffet für das leibliche Wohl der Besucher. *Foto: Burggraf*

SCHWECHAT | Zum bereits zweiten Mal fand vergangene Woche die Infomesse in der Schmidgasse statt. Die Schau, bei der sich zwölf Höhere Schulen aus der näheren und fernen Umgebung (von Neusiedl bis zum Semmering) vorstellen konnten, ist eine gemeinsame Aktion der Schwechater Mittelschulen.

Ziel ist es, dass sich Kinder und Eltern bei Infoständen und Vorträgen gemeinsam über mögliche weiterführende Schulen informieren können.



Die NMS-Direktoren Gudrun Taller (l.) und Rainer-Maria Weihs konnten bei der Infomesse in der Schmidgasse zwölf Schulen begrüßen, darunter auch die HAK aus Bruck, vertreten durch Carina Schenzel und Birgit Balga.

Zum Thema

○ **Die Servicestelle:** Das Bezirksbüro befindet sich seit rund 20 Jahren in der Sendnergasse. Zuvor war die Bezirks-SPÖ Schwechat im 2. Stock der (mittlerweile abgerissenen) Körnerhalle. Mit der Renovierung wurde der Standort neu gestaltet und technisch auf den neuesten Stand der Dinge gebracht.

○ **Das Personal:** Von Schwechat aus wird Kommunalmanagerin Sonja Sestak alle roten Ortsgruppen im Brucker Bezirk betreuen. Neben der Hannersdorferin haben noch die Sekretärinnen Christiane Amsüss und Brigitte Männersdorfer ihren Sitz in der Sendnergasse. Männersdorfer wird sich jedoch in einem halben Jahr in Pension verabschieden.

SPÖ will sich öffnen

Servicestelle statt Bezirksbüro | Über den Sommer wurden die Räume in der Sendnergasse renoviert. Der Standort soll nun belebt werden.

Von Gerald Burggraf

SCHWECHAT | Das Bezirksbüro der SPÖ, jetzt Servicestelle, erstrahlt seit Kurzem in neuem Glanz. Zumindest im Inneren, denn über den Sommer wurden umfangreiche Renovierungsarbeiten vorgenommen.

Im Rahmen der Eröffnung am Donnerstag konnte Bezirksparteichef Gerhard Razborcan den Funktionären die neue Servicestelle präsentieren. Heller, freundlicher und (noch) offener soll sie sein. Gemeint ist, dass es sich nicht um ein Büro nach

früherer Definition handeln soll, sondern um eine „Anlaufstelle für alle“, in erster Linie für befreundete und der SPÖ nahestehende Organisationen. Neben der Renovierung wurden auch die personellen Fragen der Strukturreform der SPÖ NÖ umgesetzt. Regionalgeschäftsführer ist der Brucker Rainer Windholz, der für die Büros in Bruck, Schwechat und Gänserndorf zuständig ist. In Bruck hat zudem Medienmanagerin Karin Krakhofer-Eisenbarth ihren Sitz, mit Sonja Sestak gibt es auch eine Kommunalmanagerin mit Sitz

in der Braustadt, die für alle Ortsgruppen im Brucker Bezirk zuständig ist.

Im Gegensatz zu anderen roten Regionalorganisationen, wie jener in Baden-Mödling, die die Strukturreform in Sachen Büro penibel einhielt und den Standort in Baden schloss sowie die Mitarbeiter in Mödling zusammenzog, wird es in Bruck-Gänserndorf auch künftig je einen Standort in Bruck, Schwechat und Gänserndorf geben. „Mit dieser Struktur können wir gut leben, weil sie funktioniert“, so Razborcan.

Freudige Gesichter bei der Eröffnung der renovierten Servicestelle: Schwechats Bezirksparteiobmann Gerhard Razborcan, Stadtparteichef David Stockinger, Landesgeschäftsführer Reinhard Hundsmüller, Bürgermeisterin Karin Baier, EU-Abgeordnete Karin Kadenbach, Brucks Bezirksparteiobfrau Christa Vladyka, Regionalgeschäftsführer Rainer Windholz, Nationalrätin Katharina Kucharowits und Bundesrat Rene Pfister.

Foto: Gerald Burggraf



Neben Regionalgeschäftsführer Rainer Windholz die Hauptmitarbeiterinnen der SPÖ: Kommunalmanagerin Sonja Sestak und Medienmanagerin Karin Krakhofer-Eisenbarth.